

Hier findet ihr eine genaue Beschreibung zum Buschwindröschen und auch ein paar Ideen wie ihr euren Lieblingsbaumstumpf verzaubern könnt. Auch siehst du einen tollen abgefressenen Zapfen vom Eichhörnchen. Viel Spaß im Wald!

## Buschwindröschen

8

- Das Buschwindröschen ist ein Frühblüher mit großem Bedürfnis nach Licht.
- Es blüht von März bis April, wenn die Bäume noch keine Blätter tragen.
- 6–8 weiße oder rosafarbene Blütenblätter umgeben zahlreiche gelbe Staubblätter, die sie abends und bei Regen wie ein kleines Zelt umschließen und schützen.
- Das Buschwindröschen heißt auch Anemone. Das griechische Wort „anemos“ bedeutet „Wind“ und verweist auf seine sanft im Wind wehenden zarten weißen Blüten.
- Buschwindröschen sollten nicht gepflückt werden: Sie verbühen schnell und sind giftig!



## Eichhörnchen

9

- Eichhörnchen leben auf Bäumen und bauen dort oben Kugelnester (Kobel) aus Zweigen, Gras und Moos.
- Sie haben ein rot- und dunkelbraunes Fell mit weißer Fellunterseite. Im Winter wachsen auf den Ohren lange Haarbüschel (Pinsel).
- Eichhörnchen halten Winterruhe in ihrem Kobel. Sind sie hungrig, suchen sie nach den Eicheln, Nüssen und Samen, die sie im Herbst im Boden vergraben haben.
- Eichhörnchen sind wahre Kletterkünstler: Sie klettern kopfüber und springen bei Gefahr von Baum zu Baum. Manchmal lassen sie sich auch plötzlich vom Baum fallen. Ihr langer Schwanz ist Segel und Ruder zugleich, damit sie sicher landen.

### Im Sammelfieber

**Material:** Herbstfrüchte wie Zapfen, Kastanien, Eicheln, Nüsse, Bucheckern

Die Kinder spielen Eichhörnchen. Sie sammeln 3–5 verschiedene Herbstfrüchte und suchen für jede Frucht ein Versteck, das sie sich gut merken. Direkt im Anschluss erhalten sie die Aufgabe, ihre Früchte wiederzufinden.

### Nickis Winterabenteuer

**Material:** Begleitheft (→ S. 25)

In der Geschichte vom Eichhörnchen Nicki erfahren Kinder, wie Eichhörnchen den Winter verbringen und sich bereits im Winter auf Paarungssuche begeben. Doch zuvor muss Nicki die Bedrohung durch einen Habicht überstehen.



## Baumstumpf

5

- Ein Baumstumpf, Überbleibsel eines gefälltten Baums, bleibt ein lebendiger Lebensraum für Insekten, Pilze und Pflanzen. Es bilden sich häufig sogar neue Triebe an ihm.
- Baumstümpfe geben Auskunft über das Leben der Bäume: Jeder Ring steht für ein Lebensjahr.
- Die hellen Jahresringe entstehen im Frühjahr und sind bei frischem Holz weich, die dunkleren Ringe wachsen im Spätsommer. Ihre feste Struktur verleiht dem Baum Stabilität.

### Jahresringe

Die Kinder bilden Paare. Sie wählen einen Baumstamm und stellen sich vor, wie sie zusammen neue Jahresringe um ihn „bauen“. Entweder umfasst einer den Baum mit den Armen

und der andere umarmt den Baum von der anderen Seite, oder das Partnerkind bildet den nächsten Jahresring, indem es sein Partnerkind umarmt.

**Variante:** Die Kinder suchen einen sehr alten Baum mit großem Umfang und umkreisen ihn gemeinsam, um einen neuen großen Jahresring um den Baum darzustellen.

### Baumstümpfe kreativ gestalten

**Material:** Baumstumpf, Zapfen, Blätter, Früchte, Fruchthüllen, Steinchen, Zweige usw.

Die Kinder suchen Baumstümpfe mit oder ohne Löcher und gestalten diese nach eigener Fantasie. Sie können Gesichter, Tiere oder Muster aus Naturmaterial auf ihren Baumstumpf legen.

